

ITW-Kriterienüberblick Geflügelmast

Hähnchenmast

Basiskriterien

- | | | |
|---|-------------------------|--------------------------|
| - Jährlicher Stallklima- und Tränkewassercheck | - Fußballengesundheit | - Befunddaten-Monitoring |
| - Strukturierung Haltungsumwelt/ erhöhte Ebenen | - Jährliche Fortbildung | - Ggf. Lichtprogramm |

Folgende Kriterien unterscheiden sich je nach Programm im Anforderungsniveau und bestimmen den jeweiligen Tierwohl-Standard:

Kriterien/Tierwohlprogramm	Stall plus Platz (Haltungsform 2)	Frischlufstall (Haltungsform 3)	Auslauf (Haltungsform 4)
Vergrößertes Platzangebot	max. 35 kg Lebendgewicht je m ² nutzbarer Stallfläche im Durchschnitt dreier aufeinander folgender Durchgänge.	Stall mit Außenklimabereich* von mindestens 20 % der nutzbaren Stallgrundfläche: 29 kg Lebendgewicht je m ² nutzbarer Stallfläche im Durchschnitt dreier Durchgänge Stall mit Außenklimabereich* von mindestens 30 % der nutzbaren Stallgrundfläche: 30,0 kg Lebendgewicht je m ²	max. 25 kg/m ² Lebendgewicht je m ² nutzbarer Stallfläche im Durchschnitt dreier Durchgänge
Haltung	Stallhaltung	Stallhaltung mit Außenklimabereich	Stallhaltung mit Zugang zu einem Auslauf
Zusätzliches Beschäftigungsmaterial	1 Picketelement bzw. Beschäftigungsmaterial pro angefangener 100 m ² nutzbarer Fläche	2 Picketelemente bzw. Beschäftigungsmaterialien pro angefangener 150 m ² nutzbarer Fläche	2 Picketelemente bzw. Beschäftigungsmaterialien pro angefangener 150 m ² nutzbarer Fläche
Fütterung	ausschließlich QS-zugelassene bzw. QS- anerkannte Futtermittel	GVO-freie Futtermittel, alternativ müssen 100 % im Futtermittel eingesetzten Rohstoffe aus der EU stammen.	GVO-freie Futtermittel und 20 % der Futtermittelrohstoffe müssen vom Tierhalter selbst angebaut werden
Zuchtlinien	robuste und gesunde Zuchtlinien	robuste und gesunde Zuchtlinien, entsprechend der Liste	robuste und gesunde Zuchtlinien, entsprechend der Liste

Putenmast

Basiskriterien

- | | | |
|---|-------------------------|--------------------------|
| - Jährlicher Stallklima- und Tränkewassercheck | - Fußballengesundheit | - Befunddaten-Monitoring |
| - Strukturierung Haltungsumwelt/ erhöhte Ebenen | - Jährliche Fortbildung | - Ggf. Lichtprogramm |

Folgende Kriterien unterscheiden sich je nach Programm im Anforderungsniveau und bestimmen den jeweiligen Tierwohl-Standard:

Kriterien/Tierwohlprogramm	Stall plus Platz (Haltungsform 2)	Frischlufstall (Haltungsform 3)	Auslauf (Haltungsform 4)
Vergrößertes Platzangebot	Hähne: max. 53 kg Lebendgewicht je m ² nutzbarer Stallfläche im Durchschnitt dreier aufeinander folgender Durchgänge Hennen: max. 48 kg Lebendgewicht je m ² nutzbarer Stallfläche im	Hähne: max. 41 kg Lebendgewicht je m ² nutzbarer Stallfläche im Durchschnitt dreier aufeinander folgender Durchgänge Hennen: max. 37 kg Lebendgewicht je m ² nutzbarer Stallfläche im Durchschnitt dreier aufeinander folgender Durchgänge	Hähne: max. 31 kg Lebendgewicht je m ² nutzbarer Stallfläche im Durchschnitt dreier Durchgänge Hennen: max. 28 kg Lebendgewicht je m ² nutzbarer Stallfläche im Durchschnitt dreier Durchgänge
Haltung	Stallhaltung	Stallhaltung mit Außenklimabereich	Stallhaltung mit Zugang zu einem Auslauf
Zusätzliches Beschäftigungsmaterial	1 Pickelement bzw. Beschäftigungsmaterial pro angefangener 400 m ² nutzbarer Fläche	2 Pickelemente bzw. Beschäftigungsmaterialien pro angefangener 400 m ² nutzbarer Fläche	2 Pickelemente bzw. Beschäftigungsmaterialien pro angefangener 400 m ² nutzbarer Fläche
Fütterung	ausschließlich QS-zugelassene bzw. QS- anerkannte Futtermittel	GVO-freie Futtermittel, alternativ müssen 100 % der eingesetzten Futtermittelrohstoffe aus der EU stammen.	GVO-freie Futtermittel und mindestens 20 % der eingesetzten Futtermittelrohstoffe müssen vom Tierhalter selbst angebaut werden.
Zuchtlinie	robuste und gesunde Zuchtlinien	robuste und gesunde Zuchtlinien	robuste und gesunde Zuchtlinien